

PRESSEMITTEILUNG

14. FEBRUAR 2022

Marianne-Englert-Preis 2022 geht nach Frankfurt am Main, München und Mainz

Der Verein für Medieninformation und Mediendokumentation (vfm) zeichnet seit 2012 jährlich Nachwuchsarbeiten von Studierenden oder Absolventen aus den Bereichen Information, Dokumentation, Archiv und Bibliothek aus. Der Marianne-Englert-Preis wird während der vom vfm organisierten, hybrid stattfindenden Frühjahrstagung der Medienarchive am 26. April 2022 verliehen.

In diesem Jahr gehen die mit jeweils 500 Euro dotierten Preise an das Duo Denise Ruisinger und Elisabeth Schmitz, an Jasmin Sessler und an Till Wolf. Alle diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger sind Absolvent:innen des Fachbereichs Media der Hochschule Darmstadt und haben Ende 2021 ihr postgraduales und kooperatives Volontariat mit Zertifikat zum/zur „wissenschaftlichen Dokumentar/in / Information Specialist“ erfolgreich abgeschlossen.

- Denise Ruisinger und Elisabeth Schmitz (F.A.Z.) werden für ihre Arbeit „Zurück zu den Wurzeln – Das F.A.Z.-Archiv zieht um“ ausgezeichnet. Sie zeigen, dass historische Pressearchive kein „totes Papier“ sind, sondern dass mit den richtigen Methoden durchaus der Weg für eine zukunftsorientierte Nutzung geebnet werden kann.
- Jasmin Sessler (Bayrischer Rundfunk) erhält den Preis für ihre Arbeit „Entwicklung einer Marketingstrategie für online bereitgestelltes Archivmaterial“. Sie hat es geschafft, nicht nur ein Maßnahmenpaket für einen messbaren Nutzerzuwachs bei Online-Auftritten von Fernseharchivhalten zu entwickeln, sondern zusätzlich eine transparente Darstellung vom Verhältnis von Wirkung und Aufwand der von ihr präsentierten Maßnahmen zu erarbeiten.

- Till Wolf (ZDF) wird für seine Arbeit „Nutzerzentrierte Innovation durch Design Thinking. Neue methodische Ansätze für agiles Arbeiten im ZDF-Archiv“ geehrt. Er stellt aktuelle Erkenntnisse aus dem Projekt-Management vor und entwickelte zugleich einen anschaulichen Leitfaden für agiles Arbeiten in Medienarchiven mit dem Potential, ein neues, pro-aktiveres Selbstverständnis von Medienarchiven zu beschleunigen.

Die bisherigen Preisträger:innen finden sich hier: www.vfm-online.de/newcomerforum/preistraeger

Die Arbeiten werden zeitnah in Kurzform in der im LIT Verlag erscheinenden Fachzeitschrift info7 veröffentlicht. Die Fachzeitschrift informiert regelmäßig über neue Entwicklungen in der Branche und steht auch Studierenden und Absolventen für erste Veröffentlichungen offen.

Die Fachzeitschrift info7 möchte noch intensiver aktuelle Forschungen veröffentlichen, die sich mit Fragestellungen zur Informationsgesellschaft befassen und ihren Blick insbesondere auf mediendokumentarische oder kommunikationswissenschaftlich-technische Themen lenken. Bitte geben Sie dies an Ihre Fachbereiche weiter, an Studierende und Absolventen. Weitere Auskünfte erteilt das Redaktionskollegium der info7, erreichbar unter <mailto:redaktion@info7.de>.

Links**Bisherige Preisträger:**

www.vfm-online.de/newcomerforum/preistraeger

info7: www.info7.de

info7-Archiv: www.info7.de/suche/

Frühjahrstagung: www.vfm-online.de/tagungen/2022

Über den vfm und Info-Flyer: www.vfm-online.de/ueber_den_vfm.shtml